

**3. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Ziitbörse  
am Freitag, 27. März 2009, um 19.00 Uhr  
im Hotel Drei Könige in Chur**

**Traktandenliste**

1. Begrüssung
2. Präsenz feststellen
3. Wahl der StimmezählerInnen
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Jahresrechnung 2008 mit Revisorenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Budget 2009
9. Wahlen: RevisorIn
10. Anträge Mitglieder
11. Varia

**Beginn der statuarischen Geschäfte: 19.45**

**1. Begrüssung**

Ruth Nieffer begrüsst die Anwesenden zur 3. Mitgliederversammlung.

**2. Präsenz feststellen**

Es sind 25 Mitglieder anwesend. Pro Haushalt darf sich nur ein Mitglied in der Präsenzliste eintragen, somit stimmberechtigte Mitgliedschaften 23. Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ist 12.

**3. Wahl der StimmezählerInnen**

Marlies Häuptli stellt sich als Stimmezählerin zur Verfügung.

**4. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt

## 5. Jahresbericht der Präsidentin

Seit der Gründung des Vereins Ziitbörse mit 54 Mitgliedern, zählt unser Verein heute 110 Mitgliedschaften. Davon benützen 87 das Internet und 23 Mitglieder informieren sich mit Hilfe von Gotte und Götti über unsere Aktivitäten. An dieser Stelle auch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Paten für ihre Unterstützung.

Leider war es R. Schurte aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, unsere Homepage zu bewirtschaften. Harry Schädler, unser ehemaliger Webmaster, hat Harald kurzfristig geholfen, die Daten zu sichern. Unsere Website funktioniert, jedoch müssen die geplanten Verbesserungen vorerst noch warten. Zu diesem Thema dann mehr unter Varia.

Im Durchschnitt besuchten zwischen 10 und 25 Teilnehmer die Treffen in Chur und Landquart. Seit 3 Jahren hat Alice Joss die Leitung der Treffen organisiert. Nun sieht sie die Zeit gekommen, dieses Amt abzugeben. Wir danken Alice an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz. Leider konnte sie heute nicht an der GV teilnehmen und unser Dankeschön in Form eines Gutscheines für ein Pizzaessen mit ihrer Familie bei Salvatore entgegennehmen. Für die österliche Verpackung des Gutscheins hat sich Annegreth zur Verfügung gestellt. Danke auch dir.

Hier ein Aufruf an alle unsere Mitglieder: wer hätte Lust, die Leitung der Treffen zu übernehmen? Bitte meldet euch beim Vorstand. Bis auf weiteres wird jeweils ein Vorstandsmitglied die Führung der Treffs übernehmen.

Unter dem Motto „Mitglieder haben für Mitglieder organisiert“ wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Ruedi Beck organisierte ein Picknick in Felsberg zur Überbrückung der Sommerpause.
- Arnold Mathis gewährte uns einen Einblick in die Kommandozentrale der Kantonspolizei sowie in das interessante Polizeimuseum.
- Bei Salvatore durften wir wieder einen genüsslichen Pizza-Abend verbringen.

Während der mehrwöchigen Abwesenheit von Harald übernahmen Erika und Arnold Mathis das Revidieren der Marktzeitung, Hubert Allemann die elektronische Bearbeitung. Danke für die Übernahme dieser aufwändigen Arbeit.

Unsere Vorstandssitzungen dürfen wir jeweils in den Büroräumlichkeiten der Frauenzentrale abhalten. Als kleines Dankeschön dafür, haben sich zwei Mitglieder zur Verfügung gestellt, um an einem Vormittag beim Versand von Unterlagen in der Frauenzentrale mit zu helfen.

Da das Windhorse-Projekt von Franz Kost noch weiter „ausreifen“ muss, gibt es vorläufig seitens Ziitbörse keine weiteren Aktivitäten.

Ruth und Charlotte besuchten das überregionale Tauschtreffen in Aarau, um Erfahrungen und Anregungen mit anderen Schweizer Tausch-/Zeitbörsevereinen auszutauschen. Neu wird das von der Sunflower Foundation organisierte Treffen mit Namen *Tauschforum Schweiz* präsent sein, als Internet-Adresse ist [www.tauschforum.ch](http://www.tauschforum.ch) vorgesehen.

Im 2008 leisteten wir 553 Stunden und bezogen 386 Stunden. Seit der Gründung wurden somit 1311 Stunden geleistet und 921 bezogen.

Als Ziele steckt sich der Vorstand für 2009 eine benutzerfreundliche Webseite, weitere attraktive Themen für die Wissensbörse zu finden und die Zusammenarbeit mit Benevol auszuprobieren – und natürlich, dass weiterhin fleissig getauscht wird.

## **6. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht**

Der Kassier Men Bonell erläutert die Jahresrechnung 2008. Franz Kost liest den Revisorenbericht vor. Leider war es Beatrice Buchenel krankheitshalber nicht möglich, an der Versammlung teilzunehmen.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 303.50, sofern die ausstehenden Mitgliederbeiträge von Fr. 225.00 noch eintreffen. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 3361.90.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Die Vereinsmitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

## **8. Budget 2009**

Der Kassier stellt das Budget 2009 vor. Mit Fr. 2'800.-- liegt es leicht höher wie das vom letzten Jahr (Fr. 2'100.--). Es wird einstimmig genehmigt.

In diesem Zusammenhang schlägt Men Bonell vor, die Beiträge für Veranstaltungen leicht zu erhöhen, denn die Porti für den Versand werden 2009 vermutlich geringer ausfallen. Eine Umfrage vor der GV zeigt, dass viele Mitglieder die Marktzeitung elektronisch abrufen und sie nicht auch noch in Papierform beziehen möchten.

## **9. Wahlen: RevisorIn**

Für die abtretende Revisorin Beatrice Buchenel rückt Franz Kost nach und ist im 2009 erster Revisor. Marlies Häuptli stellt sich als zweite Revisorin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## **10. Anträge der Mitglieder**

Es gingen keine Anträge der Mitglieder ein.

## **11. Varia**

Mögliche Lösung für unsere Website: Harald stellt die Software Cyclos vor. Dieses Programm wird von der Sunflower Foundation kostenlos zur Verfügung gestellt, inklusive Schulung. Die Sunflower Foundation ist eine wirtschaftlich und politisch unabhängige, nicht kommerzielle Organisation, verdankt sich der privaten Initiative von Dr. Jürg Conzett – Spross einer traditionsreichen Zürcher Verlegerfamilie. Er rief sie im Jahr 1999 als Trägerstiftung des MoneyMuseums ins Leben und ist auch für die Finanzierung der Stiftung verantwortlich.

Mit diesem Programm können die Wünsche unserer Mitglieder erfüllt werden wie Adressverwaltung; Inserat einstellen; Inserat pausieren und löschen; Photos einstellen; Bewertung zu Tauschpartner abgeben, etc.

Die Stundenkarte wird z. B. virtuell geführt und nicht mehr auf Papier. Die Marktzeitung wird täglich aktualisiert und als PDF ausdrückbar zur Verfügung gestellt. Sollte Ziitbörse diese Software zur Betreuung unserer Website installieren, rechnen wir – bis alles reibungslos läuft, inklusive Schulung unserer Mitglieder – mit ungefähr einem Jahr Übergangszeit. Dies ist der Erfahrungswert anderer Tauschnetze. Tauschorganisationen, welche Cyclos bereits seit längerer Zeit benützen (Tauschen am Fluss in Zürich, Luzerner Tauschnetz u.a.), sind sehr zufrieden damit.

Mitglieder wünschen, dass der Vorstand abklärt, was mit den Daten geschieht (rechtlicher Datenschutz gewährleistet?), da das Programm über einen Server in Holland läuft. Das Urheberrecht für unsere Seite bleibt auf jeden Fall bei Ziitbörse, weiss Harald. Er hat auch eine Offerte für eine eigene Lösung vorliegen, die ist jedoch nicht kostenlos: das Programmieren kommt uns auf Fr. 1'300.--, Hosting auf jährlich auf Fr. 240.-- zu stehen.

Zusammenarbeit mit Benevol Graubünden: Harald hatte diverse Gespräche mit Frau K. Mani von Benevol Graubünden. Für Benevol wie für Ziitbörse wäre eine Zusammenarbeit bereichernd. Benevol vermittelt an Freiwilligenarbeit interessierte Einzelpersonen an Institutionen, welche wiederum auf Freiwillige HelferInnen angewiesen sind (Spitäler, Altersheime usw.). Die Personen leisten, bekommen aber ausser ev. einem Dankeswort nichts für ihren Freiwilligendienst.

Die Idee ist nun folgende: Benevol gibt Interessierten unseren Flyer ab. Wer Mitglied wird bei uns, kann die für Benevol geleisteten Stunden bei uns eintauschen. Die Zählung der geleisteten Stunden beginnt bei Eintritt in unseren Verein. Eine Bestätigung der über Benevol geleisteten Stunden erfolgt durch Benevol und wird dem Ziitbörse-Vorstand vorgelegt. Von Vorteil für Ziitbörse-Mitglieder ist, sie können so auch „auswärts“ leisten, sollten sich vereinsintern zeitweise keine Möglichkeit bieten, Stunden zu leisten. Für Ziitbörse insgesamt erhoffen uns dadurch ein noch lebhafteres Tauschen. Harald wird mit Frau Mani die Bedingungen der Kooperative schriftlich ausarbeiten. Dann geben wir uns eine Probezeit von einem Jahr, um zu schauen, ob und wie es läuft.

Das nächste Treffen findet am 2. April, 19.00 Uhr in Chur im Hotel Drei König statt.

Das Protokoll dieser Mitgliederversammlung werden alle mit der nächsten Marktzeitung erhalten.

### **Abschluss der statuarischen Geschäfte: 21.15 Uhr**

Für das Protokoll: Charlotte Sommerhalder

Chur, 28. März 2009